Allgemeines:

- Kommissionen: Erneuerungswahlen für Amtsdauer 2010 bis 2014
- Pensionierte Lehrpersonen: Verabschiedung erstmals durch den Bildungsdirektor
- Bundesamt für Statistik: Szenarien 2010 – 2019 für das Bildungssystem erstellt

Volksschule:

- Projekt 8plus: Projektabschluss und definitive Einführung
- Schulratspräsidenten-Konferenz: Schulräte denken über Elternwirkung nach
- EDK: Sonderpädagogik-Konkordat kann in Kraft gesetzt werden
- Lehrplan 21: Im Herbst 2010 startet die Ausarbeitung

Mittelschulen:

- Schweiz. Sportmittelschule Engelberg: Bewilligungsübertragung

Berufsbildung:

- Bildungs-Informations-Zentrum BIZ: Nachfolge von Brigitte Hogrefe

Sport:

- Schweiz. Schulsporttag in Glarus: ca. 40 Obwaldner SchülerInnen beteiligten sich
- Kant. Mittelstufensporttag in Lungern: rund 800 SchülerInnen und Schüler kämpften in verschiedenen Disziplinen

Hinweise:

- Bildungsplattform: 60'000 Dokumente für den Unterricht zum Downloaden
- PHZ Zug: erstes Erzählfestival der deutschen Schweiz
- ch-Jugendaustausch: Berufspraktika für arbeitslose Lehr- und Studienabgänger
- ch-Jugendaustausch: Stellentausch für Lehrpersonen
- Museum Bruder Klaus: „Gerettet!“ Ausstellung über restaurierte Schätze aus dem Frauenkloster St. Andreas, Sarnen

Allgemeines:

- Kommissionen: Erneuerungswahlen für Amtsdauer 2010 bis 2014

Der Regierungsrat hat die Erneuerungswahlen für die Amtsdauer 2010 bis 2014 der fünf Kommissionen und zwei Stiftungsräten innerhalb des Bildungs- und Kulturdepartement vorgenommen. Von den insgesamt 43 Kommissions- resp. Stiftungsratsmitgliedern haben deren 14 ihren Rücktritt erklärt. Alle Kommissionen sowie Stiftungsräte konnten wiederum vollzählig bestellt werden.

- Pensionierte Lehrpersonen: Verabschiedung erstmals durch den Bildungsdirektor

Erstmals lud der Obwaldner Bildungsdirektor alle 19 Lehrerinnen und Lehrer, welche auf Ende Schuljahr aus dem Schuldienst ausscheiden, zu einer kleinen Feier ein.

[Medienmitteilung](#)

[Foto der Pensionierten](#)

- Bundesamt für Statistik: Szenarien 2010 – 2019 für das Bildungssystem erstellt

Bei den «Szenarien 2010-2019 für das Bildungssystem» handelt es sich um die 9. Ausgabe einer Reihe, die 2002 mit spezifischen Prognosen für die Schweizer Hochschulen begann. Die vorliegenden Arbeiten liefern Prognosen bis 2019 zur Zahl der Lernenden, der Studierenden, der Abschlüsse und der Lehrkräfte für den grössten Teil des Schweizer Bildungssystems. Die meisten Ergebnisse liegen in einem hohen Detaillierungsgrad vor.

[weitere Informationen](#)

Volksschule:

- Projekt 8plus: Projektabschluss und definitive Einführung

Einem interessierten Publikum aus Politik und Schule wurde das Projekt, welches den Übergang in die Berufswelt erleichtern soll, dargelegt. Lehrpersonen, Schülerinnen und Schüler, wie auch ein Berufsbildner kommentierten und würdigten die einzelnen Projektgefässe. Die Abschlussveranstaltung fand im Rahmen der Ausstellung von Abschlussarbeiten der 9. Klasse Sarnen statt. Die Gäste nahmen die Gelegenheit wahr, direkt von Schülerinnen und Schülern ihre Arbeiten erklärt zu bekommen.

[Schlussbericht](#)

[Pressespiegel](#)

- Schulratspräsidenten-Konferenz: Schulräte denken über Elternwirkung nach

Am Samstag, 29. Mai 2010 trafen sich über 40 Schulräte des Kantons Obwalden zu einer Weiterbildung im Seminarhotel Wilerbad. Dabei informierten sie sich über Möglichkeiten institutionalisierter Elternmitwirkung in der Schule.

[Medienmitteilung](#)

- EDK: Sonderpädagogik-Konkordat kann in Kraft gesetzt werden

Nachdem der Kanton Basel-Stadt als 10. Kanton dem Sonderpädagogik-Konkordat beigetreten ist, kann nun das Konkordat voraussichtlich ab 1.1.2011 in Kraft gesetzt werden. Der Obwaldner Kantonsrat beschloss den Beitritt bereits am 4.12.2008. Nach Inkrafttreten gilt das Konkordat für die Kantone, die bereits ratifiziert haben.

[Medienmitteilung](#)

[Überblick über das Konkordat](#)

- Lehrplan 21: Im Herbst 2010 startet die Ausarbeitung

19 von 21 Kantonen haben die Vereinbarung für die Erarbeitung eines gemeinsamen Lehrplanes bereits unterschrieben. Damit wird der Artikel 62 der Bundesverfassung umgesetzt, nämlich die Ziele der Schule zu harmonisieren. Der Lehrplan 21 soll im Frühling 2014 den Kantonen zur Einführung übergeben werden.

[Medienmitteilung](#)

[Projektbeschreibung](#)

Mittelschulen:

- Schweiz. Sportmittelschule Engelberg: Bewilligungsübertragung

Der Regierungsrat überträgt die Bewilligung zur Führung der „Schweiz. Sportmittelschule/Leistungszentrum Engelberg“ vom Verein Schweiz. Sportmittelschule Engelberg auf die „Stiftung Schweiz. Sportmittelschule Engelberg (SSSE).“

[Medienmitteilung](#)

Berufsbildung:

- Bildungs-Informations-Zentrum BIZ: Nachfolge von Brigitte Hogrefe

Als Nachfolgerin von Brigitte Hogrefe, welche altershalber nach fast 20jähriger Tätigkeit zurücktritt, wurde Ida Britschgi gewählt. Sie tritt ihr Amt am 1. Juli 2010 an. Ida Britschgi hat schon sechs Jahre BIZ-Erfahrung.

[weitere Informationen](#)

Sport:

- Schweiz. Schulsporttag in Glarus: ca. 40 Obwaldner SchülerInnen beteiligten sich

Am 9. Juni 2010 fand der Schweizerische Schulsporttag der Orientierungsstufe im Kanton Glarus statt. Unter den rund 3000 teilnehmenden Jugendlichen aus der ganzen Schweiz waren auch ca. 40 Obwaldner Schülerinnen und Schüler angereist. Die fünf

Obwaldner Teams kamen aus Giswil, Sarnen und aus der Kantonsschule Obwalden. Mit dem Gewinn der Silbermedaille erzielten die Unihockeyaner aus Sarnen ein hervorragendes Resultat.

[Medienmitteilung](#)

[zu den Ranglisten](#)

- Kant. Mittelstufensporttag in Lungern: rund 800 SchülerInnen und Schüler kämpften in verschiedenen Disziplinen

Bei einer ausgezeichneten Organisation fand der kant. Mittelstufensporttag am 11. Juni 2010 in Lungern statt. Die Viert- und Sechstklässler hatten sich mit ihren Lehrpersonen während einem Jahr darauf vorbereitet. Neben den eigentlichen Wettkampfdisziplinen aus Leichtathletik, Geräteturnen, Fitness und Crosslauf stellten die Lungerner Lehrpersonen unter Mithilfe von vielen freiwilligen Helferinnen und Helfern ein tolles Rahmenprogramm auf die Beine, das bei den Jugendlichen sehr guten Anklang fand.

[Ranglisten und Berichte](#)

Hinweise:

- Bildungsplattform: 60'000 Dokumente für den Unterricht zum Downloaden

Die Internet-Plattform unterrichtsmaterial.ch fördert den Austausch von Unterrichtsmaterial in digitaler Form. Lehrpersonen finden hier die Möglichkeit, ein Archiv von selbst erstelltem und kostenlosem Unterrichtsmaterial für alle Schulstufen aufzubauen und zu nutzen. Mehr als 60'000 Dokumente stehen zurzeit für den Download zur Verfügung.

[weitere Informationen](#)

- PHZ Zug: erstes Erzählfestival der deutschen Schweiz

Das Zentrum Mündlichkeit der Pädagogischen Hochschule Zentralschweiz in Zug führt am 10. September 2010 ein grosses Erzählfestival durch. Alle, ob jung oder alt, schweigsam oder beredt, St. Galler oder Berner Schnabel, sind dazu eingeladen, aktiv teilzunehmen, mit eigenen Geschichten zu überraschen und in erzählte Welten einzutauschen.

[Detailinformationen](#)

- ch-Jugendaustausch: Berufspraktika für arbeitslose Lehr- und Studienabgänger

Die ch-Stiftung organisiert im Rahmen der arbeitsmarktlichen Massnahmen des SECO Berufspraktika für arbeitslose Lehr- und Studienabgänger in einer anderen Sprachregion der Schweiz. Die Teilnehmenden sammeln während sechs Monaten Berufserfahrung und erweitern ihre Sprachkenntnisse. Im Durchschnitt finden rund 70% der Teilnehmenden im Anschluss an das Praktikum eine feste Stelle.

[weitere Informationen](#)

- ch-Jugendaustausch: Stellentausch für Lehrpersonen

Die ch-Stiftung vermittelt AustauschpartnerInnen der gleichen/ähnlichen Schulstufe und Fächerkombination an interessierte Lehrpersonen. Die Idee ist ein Stellen- und Unterkunftstausch während eines Schuljahres. Anmeldefrist im Schuljahr 2011/12: 30. November 2010 (für Australien gilt der 1. April 2011, Schulbeginn Januar 2012).

[weitere Informationen](#)

- Museum Bruder Klaus: „Gerettet!“ Ausstellung über restaurierte Schätze aus dem Frauenkloster St. Andreas, Sarnen

2005 traf das Hochwasser das Frauenkloster Sarnen schwer. Jetzt sind je Textilien, Bilder, Skulpturen, Partituren und Bücher restauriert, die drei Tage im Schlamm lagen. Unglaubliches haben Fachleute geleistet. Kunstschatze sind gerettet! Die Ausstellung dauert noch bis 31. Oktober 2010.

[weitere Informationen](#)